

die Bekämpfung jugendlicher Verwahrlosung und die Fürsorge-erziehung sowie die Ausbildung zum Erzieher. Die dritte und vierte Hauptgruppe bilden dann die Schriften über und für das Kind sowie die Lehrmittel und endlich die Statistik.

Das Unternehmen hat in weiten Kreisen Anklang und Unterstützung gefunden. Dem Ehrenkomitee sind beigetreten: Staatsminister und Staatssekretär Dr. v. Bethmann-Hollweg, der Justizminister Dr. Beseler, der Staatsminister und Staatssekretär v. Tirpitz, der Kultusminister Dr. Holle, der Minister des Innern v. Moltke; der Beitritt weiterer angesehener Persönlichkeiten ist zu erwarten. Ebenso liegen von Bundesregierungen, Gemeindeverwaltungen, gemeinnützigen Verbänden, Vereinen, Instituten zahlreiche Anmeldungen zur Beteiligung vor. Auch die Geschäftswelt zeigt reges Interesse. Die Verleihung staatlicher und städtischer Ehrenpreise und Diplome wird beim Kultusministerium, beim Ministerium für Handel und Gewerbe und bei den Kommunen Berlin und Charlottenburg beantragt werden. Der Arbeitsausschuß, der die Vorbereitung und Leitung der Ausstellung in der Hand hat, umfaßt hervorragende Staats- und Gemeindebeamte, Ärzte, Geistliche, Juristen, Schulmänner, Sozialpolitiker, Geschäftsleute, wie Professor Baginsky, Geheimrat Büchtemann, Geheimrat Dietrich, Geheimrat Felisch, Professor Francke, Geheimrat Heubner, Propst Kleineidam, Generalsuperintendent Köhler, Amtsgerichtsrat Köhne, Verlagsbuchhändler Liebmann, Geheimrat v. Liszt, Geheimrat Voewe, Professor Manes, die Stadtschulräte Michaelis und Neufert, Privatdozent Neumann, Pfarrer v. Soden, Verlagsbuchhändler Bollert, Direktor Willner, Direktor Wyckgram.

So wird sich in den schönen und zweckmäßigen Räumen der Ausstellungshalle im kommenden November ein reiches und lebensvolles Bild entfalten, das die Erziehung des Kindes von seinem zartesten Alter an bis zu seinem Eintritt in Beruf und Arbeit in all seinen Verzweigungen und Aufgaben zur Darstellung bringt. In dem friedlichen Wettkampf, wie ihn eine solche nach den mitgeteilten Grundsätzen aufgebaute Ausstellung darbietet, soll der Wissenschaft und der praktischen Fürsorge, wie allen, die sich um die Erziehungsaufgaben unsers Volks bemühen, Gelegenheit gegeben werden, ihre Kenntnisse und Erfahrungen zu bereichern, um sie nutzbringend für das Gemeinwohl zu verwenden. Aber auch Industrie und Gewerbe werden aus solcher Veranstaltung Belehrung, Anregung und Gewinn ziehen. Die Errungenschaften und Fortschritte auf allen Gebieten, die mit der Jugendfürsorge und der Jugendpflege zusammenhängen, werden Eltern, Lehrern, Erziehern, Ärzten, wie allen, denen die Zukunft unsrer Jugend am Herzen liegt, vorgeführt und durch die Deutsche Erziehungs-Ausstellung — so hoffen wir — Gemeingut unsres Volkes werden zu Nutz und Frommen unsrer Jugend!

Berlin.

Prof. Dr. E. Francke.

*** Konkurs Hans Rind, Nachfolger von Carl Clausen in Turin.** (Vgl. Nr. 225 d. Bl.) — Unter Bezugnahme auf unsere bezügliche Mitteilung in Nr. 225 d. Bl. sind wir heute in der Lage, nach uns vorliegendem Rundschreiben des einstweiligen Verwalters Herrn Advokat Callisto Emprin, 24 Cernaia, Turin, vom 26. September 1907 zu berichten, daß das dortige Gericht 1. Instanz mit Beschluß vom 25. September 1907 die Konkursöffnung über das Vermögen des Buchhändlers Herrn Hans Rind, Inhabers der Hof- und Universitäts-Buchhandlung Carl Clausen (Hans Rind), Turin, Via Po 11, verfügt hat.

Konkurskommissar: Herr Alberto Martorelli. — Einstweiliger Verwalter: Herr Callisto Emprin. Erste Gläubigerversammlung am 9. Oktober 3 Uhr beim Gericht in Turin zur Wahl eines Überwachungsausschusses und Ernennung des endgültigen Konkursverwalters.

Anmeldungsfrist 30 Tage nach dem Tage der Konkursöffnung. Schluß der Prüfung der angemeldeten Forderungen am 9. November 1907, 3 Uhr. Die Gläubiger sind gehalten, in Turin einen Vertreter zu bestellen und zu erklären, daß ihre Forderungen der Wahrheit entsprechen und als rechtmäßige Forderungen zu erachten sind.

„Gule“, Ortsgruppe Leipzig der Allgemeinen Vereinigung Deutscher Buchhandlungsgehilfen. — Am 21. und 22. September feierte der Verein „Gule“ in Leipzig das Fest

seines zehnjährigen Bestehens. Hatten sich schon am Sonnabend den 21. September zum Herren-Kommers eine große Anzahl Kollegen — darunter zwei Dresdener, sowie Vertreter anderer Vereine — eingefunden, so war am Sonntag abend der „Blaue Saal“ des Krystallpalastes bis beinahe auf den letzten Platz gefüllt. Zahlreicher als erwartet, waren die Gäste erschienen.

Nach der Begrüßungsrede des Vorsitzenden überraschten die Damen den Verein durch Stiftung einer Standarte, die Fräulein Schwab mit herzlichen Worten dem Vorstand überreichte. In bunter Reihenfolge wechselten dann die einzelnen Vorträge. Ein tadellos aufgeführtes Singspiel errang ungeteilten Beifall aller Festteilnehmer. Als dann die Gewinne einer gleichzeitig veranstalteten, zum größten Teil aus Kunstgegenständen bestehenden Gabenverlosung zur Verteilung gebracht waren, setzte der Tanz ein, der jung und alt noch lange in ungetrübter Stimmung beisammenhielt.

Schöe.

Faust, freie Vereinigung jüngerer Buchhändler, Frankfurt a. M. — Der Verein feiert am 6. Oktober sein Stiftungsfest durch einen Ausflug nach Rauenthal (Abfahrt Frankfurt a. M. 8³⁹ mit Sonntagsfahrkarte Eltville 2 A 30 J).

Die Vereinsabende finden regelmäßig Mittwoch abend im Hotel Anton, Niedenau 12, statt. Gemeinsame Ausflüge in den Taunus, Speffart, Odenwald sollen im Wintersemester monatlich einmal gemacht werden.

Kollegen sind zu allen Veranstaltungen als Gäste herzlich willkommen. Zuschriften sind an den I. Vorsitzenden, D. Schulze, Frankfurt a. M., Friedberger Landstraße 76, I, zu richten.

Schulze.

* Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler.

Zweites Angebot von Originalausgaben der Deutschen Literatur von J. Halle in München. 8°. S. 17—32. No. 186—372.

Verzeichnis von Antiquitäten, Kunst und Einrichtungsgegenständen, Ölgemälden alter und neuerer Meister sowie eigener Arbeiten (Gemälde, Aquarelle und Handzeichnungen) aus dem Nachlasse des verstorbenen Herrn Kgl. Hoftheatermalers Christian Jank, München. 4°. 40 S. 443 Nrn. u. 10 Tafeln. — Versteigerung: Montag den 7. Oktober 1907 durch Hugo Helbing in München.

Personalmeldungen.

*** Jubiläum.** — Am 1. Oktober d. J. feierte Herr Prokurist Otto Wugler den Tag seiner fünfundsanzwanzigjährigen Tätigkeit im Hause F. Volkmar, Buchhandlung, Leipzig. Mit warmen Worten wurde in Dankbarkeit seitens der Prinzipalität der umsichtigen Tätigkeit des Jubilars für die Firma gedacht und ihm eine der Bedeutung des Tages entsprechende Erinnerung überreicht. Hierauf brachte einer der Prokuristen die Glückwünsche des Personals zum Ausdruck und händigte in dessen Namen, einer alten Tradition des Hauses folgend, dem verehrten Kollegen ein Jubiläumsgeschenk ein. — Der Jubilar erfreut sich großer geistiger wie körperlicher Frische, so daß zu hoffen ist, daß seine Tätigkeit dem Hause F. Volkmar noch lange erhalten bleiben wird. Herr Prokurist Wugler hat es verstanden, durch unermüdblichen Fleiß, peinlichste Pünktlichkeit, energisches umsichtiges Wesen und große kaufmännische Begabung in verhältnismäßig jungen Jahren einen maßgebenden Posten in dem umfangreichen Betriebe der Firma F. Volkmar einzunehmen und auf diesem erfolgreich tätig zu sein.

*** Jubiläum.** — Herr Hermann Wolke, Angestellter der Firma R. F. Koehler in Leipzig, konnte am 1. Oktober d. J. den Gedenktag seiner fünfundsanzwanzigjährigen Tätigkeit im genannten großen Hause begehen. Der Jubilar, der seine Stellung am 1. Oktober 1882 angetreten hat, wurde in verdienter Weise durch warme Anerkennung von seiten der Geschäftsleitung und Beglückwünschung der Kollegenschaft, sowie durch Überreichung von Ehrengaben von beiden Seiten gefeiert und sprach dafür seinen herzlichen Dank aus.

*** Jubiläum.** — Am 25. September d. J. konnte Herr Otto Wagner auf eine ununterbrochene fünfundsanzwanzigjährige Tätigkeit als Gehilfe in der Firma Franz Wagner in Leipzig zurückblicken.